

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, Frank Tempel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/12033 –**

Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2017

Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten, wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll“ (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner/Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im ersten Quartal 2017 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 5. Mai 2017 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzügen war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften organisiert, und um welche Kameradschaften handelte es sich hierbei?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bekannt gewordenen durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung aufgeführt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
13.01.2017	BB	Cottbus	n.b.	Neonazis / Rechtsextremisten	„Verteidigt Cottbus“	100
14.01.2017	BW	Karlsruhe	„Karlsruhe wehrt sich“	Neonazis / Rechtsextremisten	n.b.	63
14.01.2017	NW	Köln	„Initiative Köln gegen deutschen Sozialismus“	Neonazis / Rechtsextremisten	„Keine Gewalt gegen Deutsche“	141
16.01.2017	ST	Magdeburg	„Brigade Magdeburg“	Neonazis / Rechtsextremisten	Fackelmarsch, „Magdeburg gedenkt“	40
18.01.2017	NW	Siegen	Der III. Weg	Der III. Weg	„Asylflut & Ausländerterror stoppen“	25
28.01.2017	NI	Nienburg	„DIE RECHTE“ – LV Niedersachsen	Neonazis / „DIE RECHTE“	„Gegen linke Gewalt – Meinungsfreiheit darf nicht zur Mutprobe werden“	45
11.02.2017	SN	Dresden	Gerhard ITTNER	Neonazis / Rechtsextremisten	„Gedenkveranstaltung an die Zerstörung der Stadt und die Ermordung von 350.000 Deutschen durch den alliierten Bombenterror“	150
11.02.2017	SN	Dresden	„Aktionsbündnis gegen das Vergessen“	Neonazis / Rechtsextremisten	„Dresden – Gedenken 2017. Im Gedenken der Opfer des alliierten Bombenangriffes vom 13. Februar 1945.“	700
18.02.2017	BY	Würzburg	Der III. Weg	Der III. Weg	„Ein Licht für Dresden“	160
03.03.2017	SN	Dresden-Gorbitz	NPD LV Sachsen	NPD/JN	„Gorbitz sagt Nein! – Wir sind nicht das soziale Abstellgleis der Stadt!“	60
04.03.2017	NW	Wuppertal	„DIE RECHTE“ – KV Wuppertal	„DIE RECHTE“	„Masseneinwanderung stoppen – Überfremdung ist keine Bereicherung“	70
07.03.2017	BR	Berlin	NPD LV-Berlin	NPD/JN	„Keine Pariser Verhältnisse in Berlin“	30

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
11.03.2017	BW	Karlsruhe	„Karlsruhe wehrt sich“	Neonazis / Rechtsextremisten	„Karlsruhe wehrt sich gegen die Zerstörung Deutschlands“	62
11.03.2017	ST	Dessau-Roßlau	n.b.	Neonazis / Rechtsextremisten	„Gegen das Vergessen – Zum Gedenken der Opfer von Dessau“	130
14.03.2017	RP	Zweibrücken	„Kameradschaft Nationaler Widerstand Zweibrücken“	Neonazis / Rechtsextremisten	Fackelmarsch „Kein Vergeben Kein Vergessen“	30
18.03.2017	SN	Leipzig	„DIE RECHTE“ Bundesverband	„DIE RECHTE“	„Heimat erhalten, Familien fördern, Zukunft gestalten“	170

Weiterhin registrierten die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder verschiedene Kundgebungen gegen eine vermeintliche Islamisierung Deutschlands, bei denen eine überwiegend rechtsextremistische Einflussnahme bzw. Steuerung erkennbar war:

Datum	Land	Ort	Veranstalter	TN
02.01.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	45
09.01.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
09.01.2017	BY	München	PEGIDA München	90
09.01.2017	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	90
09.01.2017	TH	Saalfeld	THÜGIDA	85
14.01.2017	BY	Nürnberg	PEGIDA Nürnberg	64
16.01.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
16.01.2017	BY	München	PEGIDA München	75
23.01.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	45
23.01.2017	BY	München	PEGIDA München	60
30.01.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	35
06.02.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	55
06.02.2017	BY	München	PEGIDA München	60
06.02.2017	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	50
10.02.2017	BY	Fürth	PEGIDA Mittelfranken	45
13.02.2017	BY	München	PEGIDA München	65
13.02.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	25
17.02.2017	BY	Nürnberg	PEGIDA Nürnberg	35
18.02.2017	TH	Saalfeld	THÜGIDA	100
20.02.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	46
20.02.2017	BY	München	PEGIDA München	50
27.02.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	38

Datum	Land	Ort	Veranstalter	TN
06.03.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
06.03.2017	BY	München	PEGIDA München	40
13.03.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
13.03.2017	BY	München	PEGIDA München	40
20.03.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	50
20.03.2017	BY	München	PEGIDA München	30
26.03.2017	BY	Nürnberg	PEGIDA Nürnberg	100
27.03.2017	BY	München	PEGIDA München	70
27.03.2017	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
31.03.2017	TH	Sonneberg	THÜGIDA	65

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im ersten Quartal 2017 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelt es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung vom 26. Mai 2008, zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ auf Bundestagsdrucksache 16/9268 wird verwiesen.

6. Hat es zu den unter den Fragen 1 bis 5 erfragten Sachverhalten Nachmeldungen für das vierte Quartal 2016 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Die Nachmeldungen für das vierte Quartal 2016 die Fragen 1 bis 4 betreffend werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam dargestellt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
07.10.2016	BW	Karlsruhe	„Karlsruhe wehrt sich“	Neonazis / Rechtsextremisten	„Merkel muss weg!“	50
10.10.2016	SN	Chemnitz	n.b.	Neonazis / Rechtsextremisten	„Der Terror jetzt auch in Chemnitz“	350
15.10.2016	SN	Eilenburg	„Unser Eilenburg“	Neonazis / Rechtsextremisten	„Demonstration gegen islamistischen Terror“	30
22.10.2016	SH	Neumünster	Mark PROCH	Neonazis / Rechtsextremisten	„Gemeinsam für Deutschland – Volkswillen umsetzen“	45
22.10.2016	BW	Fellbach	„Fellbach wehrt sich“	Neonazis / Rechtsextremisten	„Schluss mit Sprengstoff-Attacken gegen friedliche Demonstranten. Artikel 8 Grundgesetz schützen!“	30

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
04.11.2016	MV	Stralsund	n.b.	Neonazis / Rechtsextremisten	Gemeinsam für Deutschland	130
09.11.2016	ST	Halle / Saale	n.b.	Neonazis / Rechtsextremisten	Aufzug „Tag des Mauerfalls“	80
12.11.2016	BW	Karlsruhe	„Karlsruhe wehrt sich“	Neonazis / Rechtsextremisten	n.b.	n.b.
13.11.2016	SN	Kreckwitz (bei Bautzen)	n.b.	Neonazis / Rechtsextremisten	„Heldengedenken 2016“	80
13.11.2016	SN	Weißwasser	n.b.	Neonazis / Rechtsextremisten	„Heldengedenken 2016“	40
19.11.2016	MV	Waren / Müritz	n.b.	Neonazis / Rechtsextremisten	„Gemeinsam gegen Kinderschänder“	20
25.11.2016	BW	Karlsruhe	„Karlsruhe wehrt sich“	Neonazis / Rechtsextremisten	n.b.	90
01.12.2016	HE	Dillenburg	n.b.	Neonazis / Rechtsextremisten	„Wir demonstrieren friedlich für unsere Zwecke, für die Zukunft unserer Kinder“	35
02.12.2016	BW	Karlsruhe	„Karlsruhe wehrt sich“	Neonazis / Rechtsextremisten	„Karlsruhe wehrt sich – kein Staatsziel Multi-Kulti ins Grundgesetz“	80
18.12.2016	BW	Karlsruhe	„Karlsruhe wehrt sich“	Neonazis / Rechtsextremisten	n.b.	66
20.12.2016	MV	Pasewalk	n.b.	Neonazis / Rechtsextremisten	Ohne	30
21.12.2016	MV	Stralsund	Initiative „Ver-eint für Stralsund“	Neonazis / Rechtsextremisten	„Trauermarsch für die Opfer auf dem Berliner Weihnachtsmarkt“	70
27.12.2016	RP	Ludwigshafen	n.b.	Neonazis / Rechtsextremisten	„Gegen Terror in Deutschland“	60

Für das vierte Quartal 2016 wurden bislang keine rechtsextremistisch beeinflussten bzw. gesteuerten Veranstaltungen „gegen eine Islamisierung Deutschlands“ nachgemeldet.

Im Hinblick auf Nachmeldungen die Frage 5 betreffend wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

